

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18750
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	197 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	10	Fläche / Länge [m²/m]	1143,769
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Mehrere Gehölzstreifen in einem Kleingartengebiet:

Im Westen:

Gehölzstreifen zwischen Zeilenhausgebiet und Kleingarten mit älteren Spitz-Ahornen als Hauptbestandbildner. Eingestreut sind ältere Roßkastanien, Hänge-Birken, Stiel-Eichen, Winter-Linden und Hainbuchen. Die lückige bis dichte Strauchschicht besteht aus Hasel, Holunder, Weißdorn, nachwachsendem Spitz-Ahorn und Feld-Ahorn und ist zum Teil heckenartig zurückgeschnitten. Eine Krautflur fehlt zum großen Teil, nur stellenweise wächst etwas Garten-Goldnessel.

Im Norden und Osten:

Nördlich der Kleingärten verläuft ein Gehölzstreifen aus Hainbuchen, Winter-Linden, Stiel-Eichen, Feld-Ahorn, Ebereschen und Zitter-Pappeln. Im Unterwuchs hat sich eine dichte Strauchschicht aus Brombeere und Gewöhnlicher Traubenkirsche und eine üppige Krautflur aus Brennessel bzw. Schmalblättrigem Wiedenröschen entwickelt.

Die Wege im Kleingartengebiet werden stellenweise von breit ausgewachsenen, etwa 3-4 m hohen Hecken aus Holunder, Gewöhnlicher Traubenkirsche, Sal-Weide, Rotem Hartriegel, Hainbuche, Hasel, Brombeere und Weißdorn mit z.T. überstehenden älteren Hänge-Birken, Hainbuchen und Stiel-Eichen gesäumt.

Im Süden:

Zwischen dem Kleingartengebiet und der Universität hat sich ein hoch ausgewachsener Gehölzstreifen aus Hainbuchen, Hänge-Birken, Winter-Linden und Pappeln ausgebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich der Vogt-Kölln-Straße im Kleingartengebiet		
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Zeilenhausbebauung, Universität		
Rechtswert (X)	561679	Hochwert (Y)	5939886
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 93%]		
FFH-GEBIET			

Erhebungsbogen

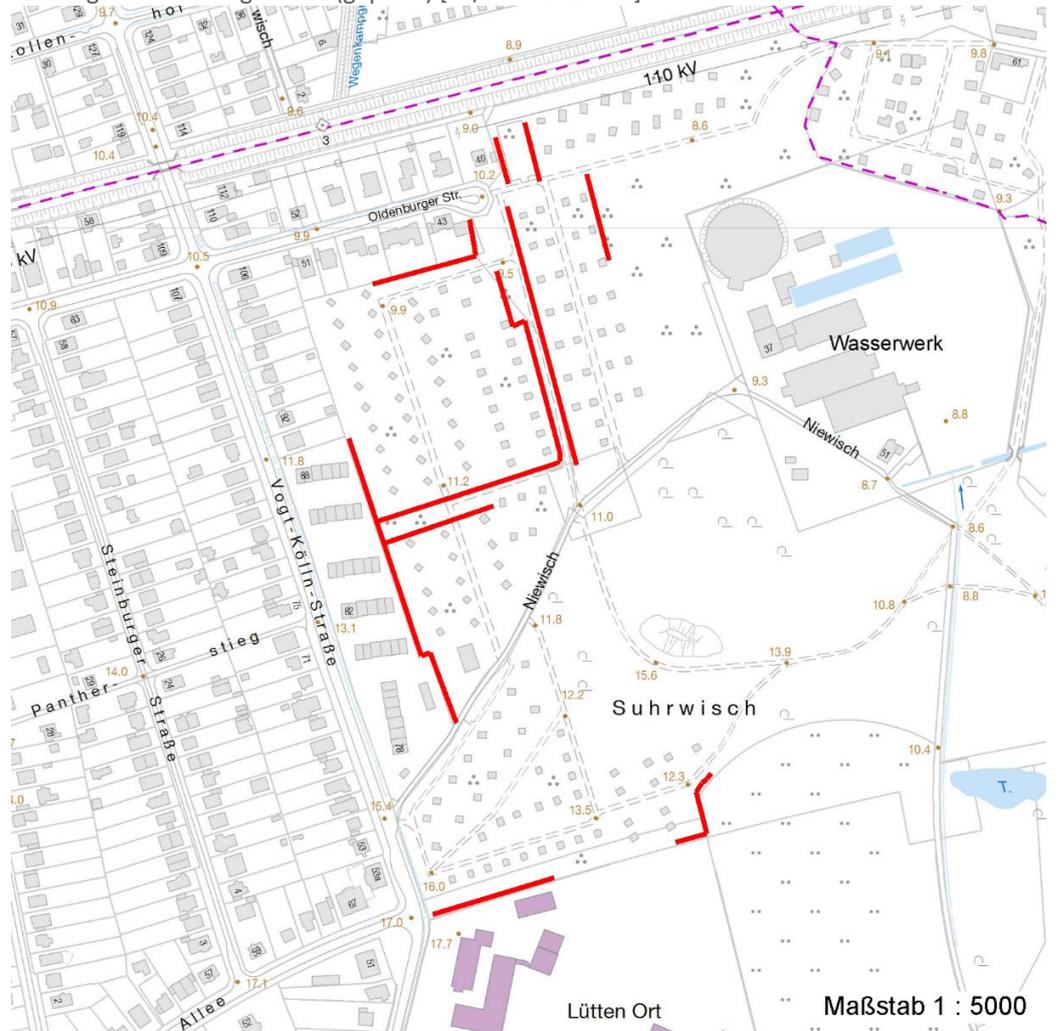
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18750
			DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			197 50
Anzahl Abschnitte	10			Kartierung
				23.07.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				1143,769
				Breite (lineare Abb.) [m]
				6

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte

Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18750	18751	6038	226	02.08.2007	N	6040	10151

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45674	0	6038_197_230799_1.JPG	NW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Gartenabfälle, Ziersträucher

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18750
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	197 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	10	Fläche / Länge [m²/m]	1143,769
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Relativ dichte Gehölzstreifen mit z.T. älterem Baumbestand, die wertvolle Vernetzungsbiotope darstellen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölzpflanzung
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Gartenabfälle entfernen

Foto

Fotodatei	6038_197_230799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölzstreifen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18750
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	197 50
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	10	Fläche / Länge [m²/m]	1143,769
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	2 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		-														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-														
Populus spec. (Pappel)	7	w		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-														

